

FC Wien vs MSV 81 ®

31. Mai 2008 | Rapid-Oberlaa (1100 Wien) [Großfeld]



ANWESENDE SPIELER AUS DEM STAMMKADER

(samt der Bewertung & der Anzahl ihrer absolvierten Spiele)

--	<i>ERLMOSER Thomas</i>	5/10 (28)	<i>KRAWCZYK Wawrzyniec</i>
4/10 (21)	<i>GIECEWICZ Radek</i>	0/10 (28)	<i>KREMSER Thomas</i> (verletzt)
5/10 (36)	<i>GRÖSCHEL Gernot</i>	5/10 (23)	<i>SCHMATZBERGER Alexander</i>
--	<i>KOPETZKY Roman</i>	5/10 (29)	<i>SCHMATZBERGER Bernhard</i>
3/10 (34)	<i>KRAWCZYK Remi</i> (3 x 20 Min)	4/10 (27)	<i>SCHMID Patrick</i>
5/10 (15)	<i>KRAWCZYK Viktor</i>	5/10 (27)	<i>TITZ Andreas</i>





ANWESENDE SPIELER AUS DEM RESERVEKADER

(samt der Bewertung & der Anzahl ihrer absolvierten Spiele)

--	<i>BARBIC Mario</i>	4/10 (02)	<i>JANKA Christopher</i> (2 x 15 Min)
0/10 (08)	<i>DERTNIG Christoph</i> (verletzt)	--	<i>JOVIC Dejan</i>
--	<i>DUMAN Ibrahim</i>	4/10 (01)	<i>KOVACS Roland</i> (2 x 15 Min)
--	<i>FRÖHLICH Alexander</i>	6/10 (09)	<i>SOBOTKA Stefan</i> ★



	TORSCHÜTZEN	ASSISTGEBER	
0 : 1	Remigiusz KRAWCZYK gelingt ein herrlicher Heber...	GEGENTOR!	...ins eigene Tor. Der perfekte Auftakt zum perfekten Chaos.
0 : 2		GEGENTOR!	
0 : 3		GEGENTOR!	
0 : 4		GEGENTOR!	
0 : 5	Radek GIECEWICZ gelingt ein satter Stangenschuss.	GEGENTOR!	... doch er scheitert bis zuletzt am alten Mann im Tor. Stress!
0 : 6	Gernot GRÖSCHEL kassiert eine gelbe Karte für ein Foul.	GEGENTOR!	
0 : 7	Remigiusz KRAWCZYK lesdet den eigenen Keeper u. lacht.	GEGENTOR!	Stefan SOBOTKA ist sehr erbost ob dieser Arroganz. "lol"
1 : 7	<i>KOVACS Roland</i>	<i>GIECEWICZ Radek</i>	
1 : 7	STÜRMER-EFFIZIENZ: 20,0%	7. GROSSFELDSPIEL: 7. NIEDERLAGE	TORMANN-EFFIZIENZ: 50,0%
			90 Minute

Erkenntnis vom Spiel: 11 starke Gegner und 1 formschwacher Remi führen schnell zu Zerfallserscheinungen und der Frage: Was wollen wir eigentlich?



Nach dem Spiel wurde die Bitte geäußert, keinen Bericht zu verfassen, um die Schmach der Niederlage aus dem kollektiven Bewusstsein zu streichen (so wie man es in Österreich nach jedem verlorenen Fußballspiel oder Krieg tut). Ironischerweise fand Radek (von dem diese Bitte stammt) dann selbst die besten Worte zur Aufarbeitung unserer ~~Verbrechen~~ Schwächen:

Hallo Gernot, Gays! (Anm.: Damit seid IHR gemeint.)

Sag mal, hast Du gestern außer Mail schreiben noch was anderes getan?
So ein schönes Wetter und sitzt vor der Blechkiste...so wird das nix mit den Bunnys (außer die vom Thailand-Katalog)!

Also, dann fange ich mal an:

Vieles von dem was Du schreibst hat seine Richtigkeit und ist auch kritikseitig angemessen.
Ich gebe zu, ich war am Samstag stellenweise emotional aufgebracht, was aber natürlich seine Gründe hatte.
Nichtsdestotrotz war ich offensichtlich zu schroff, bei der einen oder anderen Aussage.

Ich möchte nur einige Dinge in den Raum stellen, weshalb ich mich nur schwer zurückhalten konnte.

Wir trainieren jetzt schon seit ca. 8 Monaten in der Formation zusammen, die auch hauptsächlich am Sonntag im Match aufgestellt war.

Sicher nicht so intensiv, wie andere Vereine, aber doch.

Hauptaugenmerk beim Training war meiner Ansicht nach immer das Passspiel, zwar verpackt in die eine oder andere Übung, aber grundsätzlich ist das der Kern.

Jetzt fällt es mir schwer nachzuvollziehen, warum das Match eben nur zu „0%“ funktioniert hat (ok, ich übertreibe, es waren 3%).

Ein Match dauert 90min. → da sind 3 % zu wenig.

Ich verstehe nicht, warum das nicht funktioniert → am Können kann es nicht liegen, da es beim Training bei den meisten ja funktioniert (Ausnahmen mit **blauen Stutzen** bestätigen die Regel).

Warum agiert plötzlich die ganze Mannschaft hektisch, sobald das Spiel anfängt?

Es geht um nix → das habe ich in der Halbzeit oft genug betont.

Dann darfst Du Dich nicht wundern, wenn ich dann leider nicht so erfolgreiche, kräfteraubende Alleingänge versuche.

Warum mache ich das?

Siehe oben → ich gebe den Ball dem **Schmidi** (er ist der einzige Spieler der vielleicht mal mitläuft, wenn er nicht gerade eine raucht → **blaue Stutzen** nehme ich nicht wahr, nur dann wenn sie sich als gegnerischer Verteidiger ausgeben, und mich erfolgreich stören), und bekomme eine Granate zurück.

Jetzt habe ich 2 Möglichkeiten, wenn die Granate auf mich zukommt.

- a) Ich springe hoch und fange sie mit meinen Händen elegant runter und lege sie mir auf, Schuss, Toooooor (hoffentlich hat's keiner gesehen).
- b) Ich gehe in Deckung, ziehe den Kopf ein.

Öfter aber kommt der Ball gar nicht zurück, sondern wird von den hohen Kunstrasenhalmen zum Gegner abgelenkt.

Und das zieht sich durch die ganze Mannschaft (mich eingeschlossen).

Dieses Durcheinander, die Nervosität steckt an.

Wenn nicht wenigstens eine schöne Aktion bei uns während des gesamten Matches entsteht, ist es schwierig, sich weiter zu motivieren.

Und das war meiner Meinung nach am Samstag der Fall.

Da hat nix funktioniert.

Die Ursache sehe ich meiner Meinung nach in 2 Gründen.

1. Spieler sind zu nervös → das ist reine Kopfsache → da hilft dir das beste physische Training nicht
2. Es haben 1-2 Leute am Samstag gespielt, die in anderen Sportarten sicher besser sind ... ich will jetzt keine Namen nennen, nur **blaue Stutzen**...

Anbei eine erste Bewertung der Spieler aus meiner Sicht:



@ **Häuptling blaue Stutze** (Anm.: Christopher JANKA):

Netter Kerl, aber für unsere Mannschaft in keiner Form brauchbar... → Zahlt er wenigstens brav?

Ich habe wirklich nichts gegen ihn, aber er versteht das 1x1 des Fußballs nicht. → Wie soll er dann 2 + 3 zusammenzählen?

Nichts für ungut, aber ich sehe für ihn keine Zukunft.

Ich verstehe schon, dass wir so viele Leute wie möglich brauchen, aber wenn du im Training auch keine geraden Pässe schlagen kannst, dann geht das nicht.

Fakt ist, sobald wir in unserer stärksten Formation spielen, hat er kein Leiberl, spielt nicht, ist angefressen, kommt nicht, Problem gelöst. → Vergiss, was ich oben geschrieben habe.

Potenzial: Wenn er das 1x1 nicht kann, wie soll er potenzieren?



@ **Barbier Schmidi:**

Ich mag ihn sehr, ist lustig, immer für Scherze zu haben, hat manchmal wirklich gute Phasen.

Aber leider viel zu selten.

Das Problem beim Schmidi ist, dass er erstens.: 0 Kondition hat, zweitens: zu hitzköpfig während des Spiels ist und die Mannschaft niederreißt (letzteres habe ich schon mehr oder weniger im Griff, da ich sehr viel mit ihm während des Spielfeldes kommuniziere, um nicht zu sagen, ich beruhige ihn dauernd).

Allerdings sehe ich bei ihm das Konditionsdefizit am stärksten der gesamten Mannschaft...Das muss er in den Griff bekommen, sonst wird's schwierig.

Potenzial: Bier weniger, rauchen nur vor dem Spiel bzw. nach dem Spiel (nicht während des Spiels), dann wird noch was aus ihm.



@ **Trotzki für Arme – Remi:**

Lange Zeit verletzt, rechtes Bein schwach (trotzdem ist das Linke dünner????, keine Ahnung was er damit gemacht hat), extrem nervös...

Bringt keinen geraden Pass zu Stande...wenn er nur so locker spielen würde, wie sein Schreibstil...

Hoffe das legt sich bis September.

Potenzial: Wenn beide Füße wieder gleich wachsen (keine Ahnung wie er das steuern kann...), dann sehr hoch.

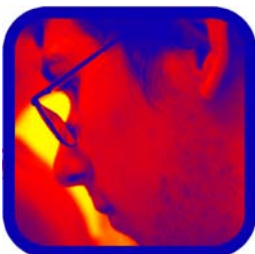


@ **Schmatzis Leichtgewicht mit fehlgeleiteter Ausrichtung**

(Anm.: Roman KOVAC) (FC Bayern München Leiberl. Pfui!):

Keine Ahnung, was ich von ihm halten soll...Außer dass er während des Spiels plötzlich Durst bekommt und diesen dann auch mit dem Eimer Wasser am Spielfeldrand stillt, in der Zwischenzeit der Remi statt ihm aufläuft, dieser, nach dem er den Eimer leer gesoffen hat, wieder auf Spielfeld läuft und glücklich und zufrieden seine Position im Abseits bezieht (wir dann natürlich mit 12 Mann spielen), ist mir nix aufgefallen.

Potenzial: Wenn er seinen Durst in den Griff bekommt, vorhanden.



@ **Hammy** (in Andeutung an den Film „Ab durch die Hecke“ , ihr wisst schon das Cola Eichhörnchen) **Viktor:**

Brav, zeigt Einsatz, manchmal etwas orientierungslos, aber immer bemüht und hört zu (vergisst aber auch wieder schnell).

Konditionell einer der Besten, spielerisch immer stärker.

Potenzial: Sehr hoch.



@ **Fokuhila light Wawi:**

Einer der Besten, und das jedes Match, einer der Wenigen, die den Ball führen können (auch im gegnerischen Raum), und der die nötige Ruhe hat, technisch einwandfrei. → Wahrscheinlich momentan die beste Kondition.

Guter Mann!

Ja nicht Verein wechseln, gell.

(Anm.: Ein Vereinswechsel ist für Wawrzyniec kaum eine Option, da ihn sein Blut an das Schicksal seiner Brüder bindet und sein Verantwortungsbewusstsein an jenes der Mannschaft. Ein treuer Kamerad.)

Potenzial: Noch höher.



@ Krankenschwester Bernhard:

Guter Mann, gute Kondi, zweikampfstark, wichtige Stütze, sowohl in der Verteidigung als auch im Mittelfeld.

Technisch noch ausbaufähig.

Potenzial: Hoch, bzw. geht nach oben nimma viel...

(Anm.: Wurde gestern von Gernot per SMS gekündigt. Auf Neusprech: Von seiner Funktion als Teamkapitän befreit. Gernot tröstete ihn mit dem Posten des Sportlichen Leiters. Die Verbitterung darüber ist noch immer sichtbar.)



@ Schwerkraft Alex:

Fliegengewicht *(Anm.: 60 kg)*, haut den stärksten Mann um.

Keine Ahnung wie, aber der Junge hat einen Deal mit der Gravitation...fällt nicht um.

Zweikampfstark, technisch gut, guter Zug mit dem Ball, guter Schuss, sehr gute Kondi...

Wichtiger Mann.

Potenzial: Sehr hoch.

(Anm.: Hat gerade von der Kündigung seines Bruders erfahren. Ist selbst ein Stück weit betroffen. Sein „Deal mit der Gravitation“ ist aber nicht gefährdet.)



@ The Wall Andi:

Eine Wand in der Abwehr.

Kaum ein Durchkommen, hat seine Abwehrrecken (wenn sie denn da sind) immer im Griff.

Technisch gut, hat die Ruhe in der Hitze des Gefechts, konditionell immer besser.

Potenzial: Hoch.

(Anm.: Versteckt sich gerne hinter seinem "Stinkefinger". Was der "Stinkefinger" wirklich bedeuten soll ist unklar, wahrscheinlich aber einen aggressiv erigierten Penis (vermutlich zur Einschüchterung des Gegners), oder als Beleidigung, da im frühen Mittelalter Untersuchungen am Anus mit dem Mittelfinger durchgeführt wurden und er deshalb als herabwürdigend gilt...)

Vielleicht möchte er damit auch nur seine latente Homosexualität zum Ausdruck bringen? Man weiß es nicht. Hat trotzdem eine Alibifreundin.)



@ Fliegenfänger Gernot:

Engagiert, immer 100%iger Einsatz (sehr löblich → aber dadurch dauernd verletzt), konditionell gut...

Am Ball leider zu hektisch, fliegt aufgrund seines situationsbedingten 100%igen Einsatzes manchmal an den Bällen vorbei.

Potenzial: Moderat.

(Anm.: „Moderat“ ließe sich auch mit „beschränkt“ umschreiben, was wiederum einen anderen Vorwurf aufgreift, dem Gernot ausgesetzt ist – nämlich jenen, dass er auch geistig behindert sei. Diesbezüglich ist es interessant zu beobachten auf welcher selbstzerstörerische Art und Weise die Spieler den „wichtigsten Mann für den Verein“ seiner Passion für den Sport berauben. Undank, Spott und Hohn haben ihre Narben auf seiner Seele hinterlassen und lassen ihn inzwischen mehr Wert auf Unterwürfigkeit legen (um sich nur ja keiner Kritik auszusetzen), als auf das, was viel wichtiger ist: ZU WISSEN, WAS MAN WIRKLICH WILL. Manche wissen es ihr ganzes Leben nicht, womit auch ihr Potenzial immer „moderat“ bleibt wird. Mit der Erkenntnis aber wird auch dein Potenzial steigen, Gernot! Arbeite an dir!

Hinweis: Wichtigster Mann für den Verein.

(Anm.: Und gleichzeitig jener mit der geringsten Anerkennung.)

Net wechseln, gell...

(Anm.: Ein Wechsel in die stille Resignation hat bereits stattgefunden. Die Ablöse von dort wird teuer sein.)



@ E.T. Moser *(Anm.: Links im Bild)*:

Kleiner Mann, großes Ego.

Stark am Ball, schwach ohne.

Redet viel unnötiges Zeug (manchmal aber auch konstruktiv).

Kondition muss noch verbessert werden.

Potenzial: Wenn motiviert, hoch.

(Anm.: Motiviert sich bevorzugt durch Verzicht. Doch nicht an Zigaretten, sondern an Praxis! Wartet auf die perfekte Form, bevor er spielt. Alles andere sei „sinnlos“.)



@ Bulldog Fröhlich (Anm.: Auch bekannt als BullFROG Fröhlich.):

Habe Angst, kann manchmal sehr böse schauen.
Versteht die Theorie, hat Probleme mit der Praxis der Anderen.
Guter Trainer, der selten da ist.
Kondition im Arsch, technisch und taktisch gut, zweikampfstark.

Potenzial: Zu alt.

(Anm.: Letzter Nachkomme des Teufelsfrosches (eines kürbisgroßen Riesenfrosches aus der Kreidezeit). Verfügt über einen sehr breiten Mund und kraftvolle Kiefer. Kann damit nicht nur faule Spieler antreiben, sondern wahrscheinlich auch noch Echsen und kleine Wirbeltiere (E.T.s) zermahlen. Womöglich auch Dinosaurierküken (Wawis). Der Goliathfrosch (Radekbufo), der größte, heute lebende Frosch, hätte gegen dieses Urtier keine Chance gehabt. Hochgiftig. Quackt gerne die Worte: „Leck' mich am Arsch“, um seine Gegner einzuschüchtern.)

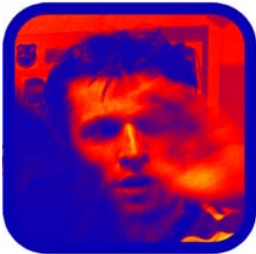


@ Robocopy Dörty:

Orschloch!
Wichtiger Mann, mit kaputtem Knie!

Potenzial: Absteigend.

(Anm.: Hat einen Kreuzbandriss erlitten. Wird wohl für eine Woche ausfallen – und danach noch ein Jahr. Erste Anzeichen einer sozial motivierten Alkoholsucht bemerkbar (siehe Bild). Häufige Schweizerhaus-Besuche werden schon noch ihren Beitrag dazu leisten.)



@ Sonderschüler Roman:

Komischer Typ. (Anm.: = Meschugge)
Lebt in seiner eigenen Welt.

Wäre wichtig für die Mannschaft, wenn er normal wäre...ist er aber nicht...

Potenzial: Dr. Freud fragen.

(Anm.: Dr. Freud antwortet: „Wenn jemand zu uns kommt und uns erzählt, auf dem Mond wachsen Erdbeeren, beginnen wir sofort, ihn davon zu überzeugen, dass dies doch nicht möglich sei, anstatt uns zu fragen, warum ihm solch absonderliches einfiel, unsere Aufmerksamkeit zu erlangen.“ Auf Deutsch: Anstatt ihn als einen weltfremden Exzentriker zu verklären, sollte man sich fragen, warum er so ist, wie er ist. Antwort: Er vermisst die einfache Spielfreude in unserer Mannschaft. Jeder Fehler wird mit Gehässigkeit und harscher Kritik quittiert, womit auch jeder Spielwitz und jede Kreativität abgetötet werden. Heute sucht er das verlorene Gut lieber in „seinen Negern“ vom Donaupark. Würde gerne eine Sitzrunde einberufen, um alle Probleme anzusprechen. Wartet auf ein 4-Augen-Gespräch mit Radek.)



@ Tomba Labomba Thomas:

Neben Gernot, wichtigster Mann für den Verein. (Anm.: Zu leicht korrumpierbar durch den EINEN Ring – siehe unten)

Spielt Playstation, raucht viel, trinkt auch, bricht sich gerne die Nase in der Freizeit, macht gern auf Türsteher, stark, intelligent, kann jetzt schreien.

Potenzial: Unwahrscheinlich hoch.



@ SOBI:

Auch wichtig. (Anm.: Nein, er macht nicht das, wonach es aussieht. Er grüßt nur in der landesüblichen Weise.)



Radek (über sich selbst):

Toller Typ, g'scheid, schön, groß, kann alles, Wahnsinn... bin verliebt...

(Anm.: Du hast „bescheiden“ vergessen.)

Potenzial: Nicht definierbar.

(Anm.: Womit die Grenze nach unten auch offen wäre.)

So, auf ein Neues am Donnerstag:



@Thema Kapitänsfrage:



Ich bin dafür, dass **Thomas** Kapitän bleibt. Mehrere Gründe sprechen dafür:

- **Bester Mann.**
- **Seine Stimme hat „Gewicht“.**
- **Jüngster Mann.**
- **Überzeugter Anti-Pazifist**, wollte schon immer ein Platon führen.
- Den Jungen müssen wir halten, **ohne ihn sind wir im Arsch** → soll auch Motivation wieder fördern.



	TORSCHÜTZEN (& ihr Toranteil in %)		ASSISTGEBER (& ihr Assistenteil in %)
3 (+0)	TITZ Andreas (30,0%)	2 (+0)	KRAWCZYK Remigiusz (33,3%)
2 (+0)	GIECEWICZ Radek (20,0%)	1 (+1)	GIECEWICZ Radek (16,6%)
2 (+0)	SCHMID Patrick (20,0%)	1 (+0)	SCHMATZBERGER A. (16,6%)
1 (+1)	KOVACS Roland (10,0%)	1 (+0)	KRAWCZYK Wawrzyniec (16%)
1 (+0)	SCHMATZBERGER B. (10,0%)	1 (+0)	ERLMOSER Thomas (16,6%)
1 (+0)	KRAUS Roman (10,0%)	-	---
-	---	-	---
-	---	-	---
-	---	-	---
-	---	-	---

TORHÜTER (samt der Anzahl seiner „Glanzparaden“ & Gegentore)		
?? (-7)	SOBOTKA Stefan (90 Min.)	- kein Ersatz -

